



## Vortragender:

Gouverneur a.D. Univ.-Prof.i.R. Dr. Dr. h.c.  
Ewald Nowotny



### Zum Vortragenden:

Ewald Nowotny studierte 1962–1966 Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität Wien, promovierte 1966 und wurde 1972 in Volkswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz habilitiert. 1971–1972 war er American Council of Learned Societies-Scholar an der Harvard University (USA). 1972 war er ordentlicher Professor für Finanzwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt, 1973–1982 ordentlicher Universitätsprofessor und Vorstand des Institutes für Finanzwissenschaften an der Universität Linz und seit 1982 ordentlicher Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 1978 bis 1999 war er Abgeordneter zum Nationalrat (SPÖ). Nowotny war 1973–1978 Präsident des Verwaltungsrates der Österreichischen Postsparkasse, 1999–2003 Vizepräsident der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg und 2006–2007 Generaldirektor der BAWAG P.S.K. 2008 wurde

ihm ein Ehrendoktorat der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt verliehen. Von September 2008 bis August 2019 war Ewald Nowotny Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank. Seit März 2013 ist er Mitglied des Universitätsrats der Wirtschaftsuniversität Wien.

### Zum Inhalt:

In diesem Vortrag wird zunächst auf die ökonomischen Aspekte in der gesellschaftspolitischen Konzeption der „Offenen Gesellschaft“ eingegangen: Die zentrale Bedeutung auch der ökonomischen Offenheit - heute Globalisierung - und die Bedeutung „evidenz-basierter“ wirtschaftspolitischer Empfehlungen, um eine Gesellschaft von „Sicherheit und Freiheit“ zu erreichen.

Im zweiten Teil des Vortrages wird auf die an Karl Popper orientierte Theorie der „Reflexivität“ des „verhinderten Philosophen“ George Soros eingegangen und deren Anwendung für konkrete Entwicklungen der internationalen Kapitalmärkte analysiert.

Absender:

.....

E-Mail:

.....

Ich werde an der akademischen Spezialveranstaltung

„Die Ökonomie der Offenen Gesellschaft“

teilnehmen.

Bitte rechtzeitig zurücksenden!

Unterschrift:

.....

(Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION  
Universitätsstraße 65 - 67  
9020 Klagenfurt

Tel.: 0676/83556679 | E-Mail: kp-f@aau.at